

Edzard Wüstendörfer

* 14.4.1925.

Engagements als Schauspieler 1954/55 am Theater der Kreiskulturgemeinschaft Wolfenbüttel, 1955/56 am Theater der Stadt Baden-Baden, 1956–59 am Theater der Stadt Trier und 1959/60 am Rheinischen Landestheater Neuß. Danach war W. in der Schweiz tätig: 1960–64 spielte er unter den Direktoren →Raoul Alster und →Rudolf Wessely am →Atelier-Theater Bern (unter anderem den Soldaten in →Max Frischs "Andorra", Möbius in →Friedrich Dürrenmatts "Die Physiker" und James Tyrone junior in O'Neills "Eines langen Tages Reise in die Nacht"). 1964–94 gehörte W. zum Ensemble des →Schauspielhauses Zürich, wo er über achtzig kleinere und mittlere Rollen verkörperte, unter anderem 1968 Meyers in →Bertolt Brechts "Die heilige Johanna der Schlachthöfe", 1971 den Richter Ljapkin-Tjapkin in Gogols "Der Revisor", 1974 den Erzbischof von Canterbury in Shakespeares "Richard III.", 1976 Graf Terzky in Schillers "Wallenstein" und 1986 Graf Aubespine in Schillers "Maria Stuart". Am Schauspielhaus spielte er auch in mehreren Uraufführungen, so beispielsweise 1966 Major Friedli in Dürrenmatts "Der Meteor", 1974 den Kultursenator in →Herbert Meiers "Stauffer-Bern" und 1986 den Kapitän der Blüemlisalp in →Philipp Engelmanns "Die Hochzeitsfahrt". Zudem umfangreiche Tätigkeit als Sprecher, etwa von Hörbüchern. 1969–95 Obmann der Ortsgruppe Schauspielhaus des →SBKV.

Autor: Redaktion

Bibliografische Angaben zu diesem Artikel:

Redaktion: Edzard Wüstendörfer, in: Kotte, Andreas (Hg.): Theaterlexikon der Schweiz, Chronos Verlag Zürich 2005, Band 3, S. 2123–2124.

Normdaten

Vorlage:Normdaten

Abgerufen von „http://tls.theaterwissenschaft.ch/index.php?title=Edzard_Wüstendörfer&oldid=2081“